

Ressort: Finanzen

Schwesig bereit zu Kompromissen bei Entgeltgleichheitsgesetz

Berlin, 18.06.2016, 08:35 Uhr

GDN - Bundesfrauenministerin Manuela Schwesig (SPD) würde beim Entgeltgleichheitsgesetz Abstriche machen: "Ich bin offen für Vorschläge aus der Union, zum Beispiel, wie die einzelnen Instrumente ausgestaltet werden", sagte sie im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel". Allerdings würde sie grundsätzlich hart bleiben, wenn die Union ihr nicht entgegenkomme: "Die Union ist am Zug. Sie muss vorschlagen, was wir für die 25 Millionen Beschäftigten tun können, die sie jetzt vom Gesetz ausschließen will", sagte Schwesig weiter.

Sie glaube nicht, "dass Frau Merkel und ihre Union dieses berechtigte Anliegen dauerhaft ignorieren wollen". Zugleich kündigte sie an, erneut Gespräche mit Arbeitgebern und Gewerkschaften zu führen. "Ich bin zuversichtlich, dass hierdurch Bewegung in die Sache kommt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74070/schwesig-bereit-zu-kompromissen-bei-entgeltgleichheitsgesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619